

Flachmoorobjekt Nr. 2342: Hirzegg

Schutz- und Pflegeplan (Gem. Vorderthal & Einsiedeln)

Masstab: 1:2'500

Zonen

- | | | | | | |
|---|------------|--|--|---|--|
|  | A-S | Naturschutzzone (Streue mit Schnitt nach DZV)
<i>Jährlich einmaliger Streuschnitt zwischen 1. September und 15. März; an jährlich wechselnden Standorten 10-20% der Fläche stehen lassen; Schnittgut wegführen oder auf Tristen lagern; Dünge- und Weideverbot.</i> |  | C | Umgebungszone
<i>Intensive Wieslandnutzung; freie Schnitt- und/oder Weidenutzung.</i> |
|  | A-H | Naturschutzzone (Heidemoor)
<i>Keine Bewirtschaftung; Düngeverbot; Verhinderung der Verbuschung (in Absprache mit ANJF); Grabenunterhalt nicht zulässig.</i> |  | D | Waldschutzzone
<i>Wald und Gehölz: Nutzung gemäss Hinweisblatt.</i> |
|  | A-X | Naturschutzzone (keine Bewirtschaftung)
<i>Keine Streunutzung; lediglich Verhinderung der Verbuschung.</i> |  | Einzäunung: Jährlicher Unterhalt | |
|  | A-W | Naturschutzzone (Weidenutzung)
<i>Beweidetes Flachmoor: Düngeverbot; Beweidung nur mit Rindern und Kühen.</i> | In allen Zonen gilt: | | |
|  | B | Naturschutzzone (Mässig intensiv genutztes Weideland)
<i>Ganzjährige Weidenutzung (mit Einzäunung der Zone A); ausschliesslich Mistdüngung; Schnittnutzung zulässig.</i> | <ul style="list-style-type: none"> - Maschinelles Grabenunterhalt ist meldepflichtig (siehe Hinweisblatt) - Das Errichten und Ändern von Bauten und Anlagen aller Art ist verboten. - Bodenveränderungen (wie Ablagerungen, Abgrabungen, Entwässerungsgräben, Drainagen oder Materialentnahmen) sind verboten. - Das Aufforsten oder Anlegen von Baumbeständen auf Moor- und Riedflächen ist verboten. - Das Ausbringen von Pflanzenbehandlungsmitteln und Klärschlamm ist nicht erlaubt. | | |

